

Talente sorgen für Furore

Nordische Kombination: Pepe Schula siegt in Oberstdorf

OBERSTDORF – Zwei Nachwuchskombinierer des SSV Geyer haben auf internationaler Bühne für Furore gesorgt. Pepe Schula und Anni Bartl konnten beim Grand Prix der Schüler, der parallel zum Finale der Sommer-Grand-Prix-Serie in Oberstdorf ausgetragen wurde, drei Medaillen sammeln.

82 Mädchen und Jungen aus zwölf Nationen starteten in Bayern. Schon die Teilnahme kann für Pepe Schula und Anni Bartl als Erfolg bezeichnet werden. „Dass sie dann auch noch mit Erfolgen heimkehren, war so nicht zu erwarten“, so Vereinschef Jens Anders. Nach einem soliden Sprung auf 52,5 Meter ging das AK-13-Talent Schula am

ersten Tag als Achter auf die 2,5 Kilometer lange Rollskistrecke. Dort kämpfte er sich noch auf Rang 4 nach vorn. Fünf Sekunden fehlten zu Bronze. Diese Medaille schnappte sich Anni Bartl in der AK 12 bis 14 – trotz reichlich zwei Minuten Rückstand nach dem Springen.

Das Abschneiden am zweiten Tag stellte diese Ergebnisse aber in den Schatten. Schula sprang erst 56 Meter, holte im 4-km-Rollskirennen den Rückstand zum Führenden auf und zog vorbei. Anders: „Gold ist eine Sensation.“ Vereinskollegin Bartl krönte das herausragende Abschneiden der Bingestädter dank der zweitbesten Laufzeit mit ihrer zweiten Bronzemedaille. (ja)